



## Beschreibung der „Offenen VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung“

*Die VFZB e.V. geführte Gehorsamkeitsprüfung wurde von Rudolf Schmidt, Reitlehrer FN, für den VFZB e.V. erarbeitet. Eine Übernahme oder Ausschreibung der Prüfung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung durch den VFZB e.V. erlaubt.*

Der VFZB e.V. schreibt verbandseigene, geführte Gehorsamkeitsprüfungen für Berberpferde und Araber-Berberpferde aus. Das erfolgreiche Bestehen der VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung wird den Teilnehmern mit Prüfungsnachweis / Protokollkopie und einem Eintrag/ Aufkleber für den/ im Pferdepass bestätigt.

**Ausrüstung der Pferde:** Trensenzäumung (mit und ohne Reithalter), Kappzaum oder Halfter mit langem Führstrick (keine Panikhaken), Bandagen, Gamaschen, Springglocken und Führgerte sind zugelassen. Verhaltener Stimmeinsatz der Führungsperson ist erlaubt.

**Ausrüstung der Pferdeführer:** Die Führungspersonen tragen schwarze Hose, weiße Bluse oder weißes Hemd. Reitsicherheitshelm, Handschuhe und festes Schuhwerk werden empfohlen. Hengste dürfen nur von volljährigen Personen vorgestellt werden.

### Für die Prüfung sind elf Aufgaben zu absolvieren:

1. Halten, Vorstellen des Pferdes, Führen im Schritt und im Trab  
Das Vorstellen der Pferde beinhaltet Angabe von: Name des Pferdes, Rasse, Alter;
2. Aufsteigende Luftballons hinter einem Hindernis;
3. Flatterband-Müllpassage ;
4. Stangenkreuz ;
5. L-Rückwärtsrichten ;
6. Regenschirme (2 Schirme liegen geöffnet neben der Gasse, ein dritter wird von einem Helfer geöffnet und geschlossen);
7. Rappelsack ( Ein Sack mit leeren Blechdosen wird über eine Leiter gezogen);
8. Angerollte Bälle aus einer Hindernislücke ;
9. Sprühflasche;
10. Über einen Teppich ;
11. Stillstehen (Aus einem Lautsprecher tönenunbekannt, laute Geräusche).

**Beurteilung:** Das geführte Pferd soll dem Pferdeführer im Parcours aufmerksam, gelassen, ruhig und deutlich bereitwillig folgen. Es soll mit leicht durchhängendem Zügel/ Führstrick stets fleißig und ohne Zwang neben dem Pferdeführer gehen. Verweigert das Pferd oder ist eine Aufgabe nicht ausreichend absolviert, dann ist für jede Aufgabe ein Wiederholungsversuch erlaubt. Die wird von der Bewertungskommission angesagt mit

„Aufgabe nicht ausreichend absolviert, eine Wiederholung erlaubt". Bei Scheitern der Wiederholung wird von der Bewertungskommission angesagt: „Keine weitere Wiederholung der Aufgabe erlaubt“. Wird ein Hindernis bewusst von der Führperson komplett ausgelassen, so entspricht dies in der Beurteilung einem nicht absolvierten Hindernis. Die Beurteilung erfolgt durch die VFZB Bewertungskommission im gemeinsamen Beurteilungsverfahren. Für jedes teilnehmende Pferd wird ein Beurteilungsprotokoll geführt, auf dem zu den einzelnen Aufgaben Bemerkungen der Bewertungskommission festgehalten werden. Die einzelnen Aufgaben werden -nicht- benotet. Es wird nur eine ganze Endnote / Prädikat für die VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung wie folgt vergeben.

### **Ausschlussgründe von der Prüfung sind:**

Pferde, die in der Bewegung schonen, lahmen bzw. deutlich taktunrein sind;  
Zwei, trotz Wiederholung, nicht ausreichend absolvierte Aufgaben;  
Losgerissenes Pferd ;  
Gefahr im Verzug; nicht ausreichende Einwirkung / Reaktion auf Hilfen des Pferdeführers;  
sichtliche Gefährdung von Pferdeführer, Pferd sowie Dritten;  
Pferd ist verspannt, unberechenbar, panisch, steigt wiederholt.  
Überschreiten der vorgegebenen Höchstzeit von 10 Minuten.

### **Prädikate für „Bestanden“:**

"Sehr gut bestanden": Stets absolut gehorsames und gelassenes Pferd, souveränes Folgen des Pferdeführers.

"Gut bestanden": Absolviert den Aufgabenparcours gehorsam mit wenig, bzw. kaum sichtbarer Einwirkung der Führperson.

"Befriedigend bestanden". Pferd zögert, ist insgesamt aber noch gehorsam und bereitwillig, mehrfach sichtbare Einwirkungen der Führperson sind erforderlich.

"Noch ausreichend bestanden": Pferd zögert erheblich, eine Aufgabe wird trotz Wiederholung nicht absolviert, mehrfach deutliche Einwirkungen der Führperson erforderlich

### **Nicht Bestanden:**

Pferd ist deutlich ungehorsam, verspannt und widersetzlich. Zwei Aufgaben werden trotz der Wiederholung nicht absolviert. Teilnehmer wird während der Prüfung ausgeschlossen (siehe auch Ausschlussgründe).

## **Offene VFZB Gehorsamkeitsprüfung- Aufgabenbeschreibung**

### **1. Aufgabe: Halten, Vorstellen, Führen**

Material: geeignetes Material zur Herstellung der Markierung, 1 Tonne, bzw. 1 Ständer

Ablauf: Das Pferd steht in einer markierten Gasse von ca. 2 x 3 m.

Der Pferdeführer stellt sich und sein Pferd vor. Anschließend wird das Pferd im Schritt rechts herum um die Tonne / Ständer und zurück im Trab wieder in die Gasse geführt, wo das Pferd wieder kurz anhalten soll.

### **2. Aufgabe: Aufsteigende Luftballons hinter einem Hindernis**

Material: 2 Ständer, 1 Stange ca. 4 m lang, 2-3 Decken oder Planen 4 x 2m, –ca. 10 Luftballons

Ablauf: 1 Stange wird in einer Höhe von ca. 1 m auf die Ständer gelegt. Die darübergelegten Decken hängen bis zum Boden. Mit geeignetem Material wird eine ca. 2 m breite Gasse markiert.

Das Pferd wird durch die Gasse geführt, wenn sich das Pferd in der Gasse befindet, hebt ein Helfer die Luftballontraube 2-3 Mal ca. 50 cm über das Hindernis.

### **3. Aufgabe: Durch Flutterband - Müllpassage**

Material: Flutterbandvorhang, 4 verschiedene Müllsäcke, bzw. Tonnen

Ablauf: Auf einer Seite wird ein Flutterbandvorhang ca. 4 m lang und 1 m hoch aufgebaut (sollte die Prüfung draußen bei starkem Wind stattfinden, verschiedene Decken). Auf der anderen Seite stehen vier verschiedene Müllsäcke und / oder Tonnen. Die Müllpassage hat eine Breite von ca. 2 m und eine Länge von ca. 4 m.

Das Pferd wird durch die Passage geführt,

### **4. Aufgabe: Stangenkreuz**

Material: 4 Stangen ca. 4 m lang, 4 Gummischnüre

Ablauf: Das Stangenkreuz wird diagonal zur Laufrichtung gelegt. 4 Stangen werden zu einem Quadrat zusammgelegt. Die Stangenenden sollen ca. 75 cm überstehen. Die Stangen werden

mit den Gummischnüren gegen ein Wegrollen fixiert. Das Pferd wird diagonal über das Stangenkreuz geführt.

### **5. Aufgabe: L-Rückwärtsrichten**

Material: 2 Stangen ca. 4 m lang, 2 Stangen ca. 3 m lang

Ablauf: Aus den beiden 4 m Stangen wird ein L gelegt. Die beiden kurzen Stangen werden innen mit einem Abstand von ca. 1,50 m gelegt. Das Pferd wird vorwärts bis an das Ende der Gasse geführt. Von hier soll das Pferd möglichst flüssig und ohne zögern rückwärts durch die L-Gasse geführt werden.

### **6. Aufgabe: Durch die Gasse mit Regenschirmen**

Material: 3 verschiedenfarbige Regenschirme

Ablauf: Mit geeignetem Material wird eine Gasse von ca. 2 x 4 m hergestellt. 2 Schirme liegen ca. 1 m seitlich von der Gasse entfernt geöffnet nebeneinander auf dem Boden. Der 3. Schirm wird von einem Helfer 2 x manuell mit einer gleichförmigen Bewegung auf und zugemacht, wenn sich das Pferd ca. 2 m - 3 m vor dem Helfer mit dem Schirm befindet. Der Helfer befindet auf derselben Seite, auf der die geöffneten Schirme liegen.

### **7. Aufgabe: Klappersack**

Material: 1 Leiter 3 - 4 m lang, 1 Sack mit ca. 10 leeren Blechdosen, 1 Schnur ca. 3 m lang.

Ablauf: Mit geeignetem Material wird eine Gasse von ca. 2 m Breite hergestellt. Die Leiter wird ca. 50 cm neben die Gasse gelegt. An dem Sack mit den Blechdosen wird die Schnur befestigt.

Der Pferdeführer führt sein Pferd durch die Gasse, nimmt die Schnur auf und zieht

den Sack mit über die Leiter schräg hinter sich her.

### **8. Aufgabe: Angerollte Bälle aus einer Hindernislücke**

Material: 2 Ständer, 1 Stange ca. 4 m lang, 2-3 Decken oder Planen ca. 4 x 2m, 2 Bälle

Ablauf: 1 Stange wird in einer Höhe von ca. 1 m auf die Ständer gelegt. Die darübergelegten Decken/Planen hängen bis zum Boden. Mit geeignetem Material wird eine ca. 2 m Breite Gasse hergestellt.

Das Pferd wird durch die Gasse geführt. Wenn sich das Pferd in der Gasse befindet, rollt ein Helfer 2 Bälle schnell nacheinander aus Richtung der Decken/Planen quer vor das Pferd.

### **9. Aufgabe: Sprühflasche**

Material: Mit Wasser gefüllte Sprühflasche. Geeignetes Material zur Markierung der Gasse

Ablauf: Das Pferd steht in einer ca. 2 m breiten Gasse. Der Pferdeführer sprüht 2 -3 Mal gegen den Hals oder Schulter.

### **10. Aufgabe: über einen Teppich**

Material: Ein Teppich ca. 2 x 4 m, einfarbig blau oder grau

Ablauf: Das Pferd wird in Längsrichtung über den Teppich geführt.

### **11. Aufgabe: Stillstehen**

Material: geeignetes Material zur Herstellung der Markierung, CD-Player

Ablauf: Das Pferd steht in einer Gasse von ca. 2 m Breite. Nach ca. 10 Sekunden setzt das Geräusch ein. Das Pferd soll dann noch ca. 10 Sekunden mit durchhängendem Zügel stehen.

**Der VFZB e.V. behält sich Anpassungen der Aufgaben auf Grund von Ortsverhältnissen vor. Bitte beachten Sie daher auch die aktuellen Ausschreibungen.**

Stand: November 2016 (vbw).